

FEUER ZUNGEN, ENGELS CHÖRE

VOKALMUSIK
FÜR 1 BIS 24 STIMMEN

TABLATER
KONZERTCHOR
ST.GALLEN

Tablater

Leitung
AMBROS OTT

Laute
MARIA FERRÉ

Gambe
AMÉLIE CHEMIN

HILDEGARD
VON BINGEN

JOSQUIN DESPREZ

ROBERT WYLKYNSON

TOMÁS LUIS
DE VICTORIA

GIOVANNI CROCE

WILLIAM BYRD

KIRCHE LINSEBÜHL ST.GALLEN
SONNTAG 17 UHR
11. JUNI 2017

KLOSTER FISCHINGEN
SAMSTAG 16 UHR
17. JUNI 2017

KOLUMBANSKIRCHE RORSCHACH
SONNTAG 17 UHR
18. JUNI 2017

KLOSTERKIRCHE MAGDENAU
SAMSTAG 17.30 UHR
1. JULI 2017

www.tablater.ch

FEUER ZUNGEN, ENGELS CHÖRE

VOKALMUSIK
FÜR 1 BIS 24 STIMMEN

TABLATER
KONZERTCHOR
ST.GALLEN



Kirche Linsenbühl,
Kolumbanskirche,
Klosterkirche Magdenau:

FREIER EINTRITT –
KOLLEKTE

Kloster Fischenen:

30 FR. / ERMÄSSIGT 20 FR.

Reservation:

www.klosterfischenen.ch

Hildegard von Bingen (1098 – 1179) – Mystikerin, Heilkundige, Politikerin, Komponistin: Eine der grossen Frauengestalten der europäischen Geschichte stellt der Tablater Konzertchor St.Gallen ins Zentrum des Programms.

Zur Aufführung gelangt eine Auswahl der Hymnus-Vertonungen von Hildegard – eine trotz gregorianischer Askese farbige, teils fast ekstatische Musik.

Die Tablater erweitern das Hildegard-Universum um Exkursionen in die frühe Mehr- und Vielstimmigkeit mit 12- beziehungsweise 24-stimmigen Werken von Robert Wylykynson und Josquin Desprez.

Rund ein Jahrhundert weiter führen die dreistimmige Messe für Männerchor von William Byrd und die «Piae cantiones» für Frauenchor.

Den Abschluss macht Polyphonie der Renaissance mit doppelchörigen Marienmotetten von Tomás Luis de Victoria und dem «Dialogo de Chori d'Angeli» von Giovanni Croce, einem raumszenisch gedachten Madrigal für zehn Stimmen.

Instrumental begleitet und umspielt wird der Chor vom Ensemble La Traditora mit Maria Ferré (Laute) und Amélie Chemin (Gambe), zwei ausgewiesenen Alte-Musik-Spezialistinnen.

Geistlich spannt das Programm einen Bogen vom Messtext bis zu den visionären Schauen der Hildegard, vom Wunder der Geburt bis zum jüngsten Gericht. Und immer wieder fliegen Engel durch die Partituren dieses feuerflammenden und meditativen Projekts.

www.tablater.ch

Unterstützt von:

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



Appenzell Ausserrhoden



st.gallen ThurKultur

Abbildung Vorderseite: Hildegard von Bingen, «Der Lebenskreis» (aus «Liber divinarum operum»)

Hans und Wilma Stutz Stiftung Herisau
Arnold Billwiler Stiftung St.Gallen
Walter und Verena Spühl-Stiftung St.Gallen